

# Tischvorlage

## Sitzungsvorlage-Nr. 65/1143/XVIII/2026

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreistag	24.06.2026	öffentlich

### Tagesordnungspunkt:

### Tischvorlage: Stellungnahme der Verwaltung zu den Anträgen "Sitzordnung Kreistag"

#### Sachverhalt:

Nach der Kommunalwahl 2025 hat eine politische Debatte zur Änderung der Sitzordnung im Kreistag begonnen. Die Kreistagsfraktionen SPD, Bündnis90/Die GRÜNEN und AfD haben dazu mehrere, unterschiedliche Vorschläge für eine neue Sitzordnung im Kreistag unterbreitet (Varianten A - K). Alle Vorschläge wurden von der Verwaltung geprüft, grafisch in Sitzpläne umgesetzt und im Ältestenrat präsentiert bzw. den Fraktionen (zuletzt Variante J + K) zur Verfügung gestellt.

Bereits zu Beginn der politischen Diskussion in den Sitzungen des Ältestenrats am 26.11.2025 und am 06.12.2025 hat die Verwaltung deutlich gemacht, dass sie einer mehrheitsfähigen, neuen Sitzordnung offen gegenübersteht. Es müssen aber Grundsätze der Gleichbehandlung der Fraktionen gewahrt bleiben.

Unter den Vorschlägen (Varianten A-K) der o.g. Kreistagsfraktionen sind einige Alternativen, die keine und einige die Umbaukosten verursachen würden. Die Verwaltung hat hierzu Kostenschätzungen von Fachfirmen eingeholt.

Nachdem die Verwaltung auf Hinweis von KTA Petra Schenke (Bündnis 90/Die GRÜNEN) ein zweites Angebot einer Firma für (Bosch-) Medientechnik einholen konnte, reduziert sich der geschätzte Kostenrahmen beim Alternativvorschlag K für einen möglichen Umbau des Sitzungssaals auf ca. 7.500 – 8.000 Euro.

#### Die Kostenschätzung setzt sich wie folgt zusammen:

Angebot Medientechnik ca. 4.600 Euro (die nicht aufgeführten Materialkosten wurden analog dem 1. Angebot mit 900 Euro geschätzt)

Angebot Teppicharbeiten ca. 1.580 Euro

Angebot Schreiner ca. 600 Euro

Elektrofirma (angefragter Stundenlohn bei hiesiger Firma 55 Euro plus Material) ca. 700 - 900 Euro

Hierzu liegen Angebote von Firmen vor, die bereits im März allen Fraktionen im Ältestenrat

zur Verfügung gestellt worden sind. Bei allen Angeboten handelt es sich um geschätzte Kostenrahmen der Firmen; Aufwände werden nach tatsächlich geleisteten Stundensätzen, Materialverbrauch, zzgl. Fahrtkosten, Spesen) abgerechnet und können daher noch nach oben oder unten variieren.

Nachdem auch in den nachfolgenden Sitzungen des Ältestenrates und in einem beantragten Vor-Ort-Termin nach der Sitzung des Kreisausschusses am 20.05.2026 in Grevenbroich keine Einigung zwischen den Fraktionen über eine neue Sitzordnung erzielt worden ist, liegen dem Kreistag für die Sitzung am 24.06.2026 ein Antrag der AfD-Kreistagsfraktion sowie ein Antrag von SPD, Bündnis90/Die GRÜNEN, Die Linke/Die Partei für eine neue Sitzordnung im Kreistag vor.

Bei dem Antrag der AfD-Fraktion (Variante B1) würden keine zusätzlichen Umbaukosten entstehen, eine Fraktion (CDU) würde jedoch durch den Mittelgang getrennt werden. (Hinweis der Verwaltung: Die Einordnung der Fraktionen und insbesondere Gruppen in politische Lager liegt grundsätzlich bei den jeweiligen Fraktionen, Gruppen und Einzelabgeordneten selbst. Daher ist die beigefügte Variante B2 nur als Versuch einer Visualisierung auf Grundlage des AfD-Antrags zu verstehen.) Beim Antrag der Kreistagsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die GRÜNEN, Die Linke/die Partei (Variante K) würden die oben bereits beschriebenen Kosten ca. 7.500 Euro – 8.000 Euro gemäß den Firmenangeboten aus März 2026 voraussichtlich entstehen. Die Fraktionen würden hier jedoch weiterhin im Block sitzen können.

Die Verwaltung würde im Falle einer mehrheitsfähigen Entscheidung im Kreistag mit den jeweiligen Ausführungen bzw. Umbauten beginnen. Sollte keine der Anträge eine Mehrheit erhalten, weist die Verwaltung darauf hin, dass es bei der jetzigen Sitzordnung bleiben würde.

**Anlagen:**

Möblierung im Sitzungssaal 78 MT, Stand 18.06.2026 Vorschlag B2